

Bezirksliga Nordost

TG Osthofen 2 - SpVgg Essenheim 4 : 4

Im letzten Heimspiel der Runde traf man auf einen Tabellenletzten, der sich personell verstärken konnte und schon gegen Westhofen zeigte, dass man wieder Spiele gewinnen kann.

Jens Brandenburg und Mirco Vatter verloren ihr Doppel sehr knapp mit 18 und 19 Punkten.

Emanuel Bretzer und Johannes Vatter begannen mit einen 21:18, verloren dann 18:21 und konnten sich im letzten Satz taktisch noch verbessern und diesen mit 21:9 gewinnen.

Stella Schwab startete mit Steffi Bechert ihr erstes gemeinsames Doppel ohne Training, harmonisierten gut und gaben ihre zwei Sätze knapp ab.

Jens Brandenburg und Mirco Vatter spielten gegen die beiden hessischen Neuzugänge (dort Landesliga und Bez-Oberliga) und verloren glatt in zwei Sätzen.

Johannes Vatter setzte seine gesamte Routine ein, um in zwei langen und engen Sätzen zu punkten.

Stella Schwab mußte auf ihre „Lieblingsdisziplin“ Einzel wechseln. Hier zeigte sie, dass auf sie auch hier Verlass ist. Mit einem Verlängerungssieg (25:23) im ersten Satz holte sie sich den Respekt der Gegnerin und gewann dann den zweiten Satz klarer.

Steffi Bechert und Emanuell spielten in dieser Runde ihr zweites Mixed. In einem wahren Krimi über drei sehr enge und ausgeglichene Sätze (19:21/ 21:16 / 22:20) brachten sie das Unentschieden dann doch noch nach Osthofen.